



Kandidatur zur Landesliste
Hilmar Schulz
(Hochschulpolitik)

Liebe Genossinnen und Genossen,

in den letzten beiden Jahren habe ich daran gearbeitet, die hochschulpolitischen Positionen unserer Partei weiterzuentwickeln. In der Hochschulpolitik hat die Fraktion viel erreicht: von der Abschaffung der Studiengebühren über das Promotionsrecht für Fachhochschulen bis hin zur Personalräte-Anerkennung auf Landesebene. Daran habe ich wesentlich mitgearbeitet.

Wir müssen aber weiter kommen: **Ein neues Hochschulgesetz muss her!**

Die Hochschulen müssen wieder unter staatliche Aufsicht und gesellschaftliche Kontrolle, damit sie von Bertelmann gesteuerten Unternehmen zu Bildungseinrichtungen im Geiste der Demokratie und sozialer Verantwortung werden.

Dafür brauchen wir ein neues Hochschulgesetz, das wir in der LAG Bildung, deren Sprecherteam ich angehöre, bereits erarbeitet haben und das die Partei auf dem letzten Landesrat beschlossen hat. Das beinhaltet unter anderem:

- die **Rückführung der „Hochschulfreiheit“** und damit einhergehend die Änderung der Rechtsstellung der Hochschulen in Körperschaften öffentlichen Rechtes unter Aufsicht des Landes und die **Abschaffung der Hochschulräte**,
- die verbindliche Einführung einer **Zivilklausel**: Forschung ausschließlich für friedliche Zwecke und
- eine **Studien- und Masterplatzgarantie** für alle.

Was qualifiziert mich für die Funktion „Hochschulpolitischer Sprecher“ der neuen LINKSFRAKTION?

Seit Jahren bin ich in der hochschulpolitischen Szene aktiv. Begonnen mit meiner Tätigkeit im AStA der HS Niederrhein als hochschulpolitischer Referent und Vorsitzender, über die Koordination des Landes-Asten-Treffens NRW bis hin zu meiner Tätigkeit im LandessprecherInnenrat DIE LINKE.SDS NRW habe ich vielfältige Aufgaben als Studierendenvertreter wahrgenommen. Aufgrund meiner Erfahrungen arbeite ich seit der Landtagswahl 2010 als persönlicher Referent bei Gunhild Böth im Landtag. Zudem verfüge ich über ein bestens ausgebautes Netzwerk in der Hochschulszene und bin Mitglied im Ausschuss der Studierenden in der GEW (LASS NRW).

Hiermit biete ich Euch meine Arbeitskraft für ein wichtiges Aufgabenfeld der Landespolitik an. Ich will die LINKE Stimme für Studierende, Beschäftigte und deren Familien im Landtag NRW sein.

Euer Hilmar Schulz,
Kreissprecher KV Wesel
Mitglied im SprecherInnenrat der LAG Bildung (Hochschule)
www.hilmarschulz.de

- Das Votum des KV Wesel kann aus terminlichen Gründen erst am Freitag, den 30.03.2012 eingeholt werden. -